

Fortbildung Soziale Netzwerke – Lebenswelt der Jugend

Medienarbeit mit Kindern und Jugendlichen

Richtet sich an: Lehrer und Pädagogen, die mit Altersgruppe 10–18 Jahre arbeiten
max. Teilnehmerzahl: 20 Personen

Themen:

- junge Menschen im Netz
- Soziale Netzwerke: Vorstellung, Vorteile, Risiken
- Handlungsempfehlungen in Fällen von Cybermobbing
- Fake News, Hate Speech

Umfang: 2 Stunden
in Pforzheim / dem Enzkreis sind Bezuschussungen möglich, VHB

Was tun junge Menschen eigentlich dauernd am Handy? Welche Lehrkraft, welcher Sozialarbeiter weiß genau, was sich bei Facebook, WhatsApp, Instagram, Snapchat oder Musical.ly abspielt?

Und noch wichtiger für alle, die mit Jugendlichen arbeiten, sie erziehen oder betreuen: Was machen 1.000 Klicks mit einer jungen Person? Wann wird aus Zoff Cybermobbing? Welche Gefahren bergen soziale Netzwerke und wie können wir Kinder und Jugendliche hilfestellend beraten?

Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten einen Überblick über Trend-Apps und Entwicklungen im Netz. Sie lernen aktuelle Statistiken zur Handynutzung Jugendlicher kennen und erfahren, wie und an welchen Stellen deswegen akuter Handlungsbedarf besteht. Zahlreiche Praxisbeispiele verdeutlichen die Brisanz des Themas.

Anschließend an den Vortrag findet eine offene Fragerunde statt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind dazu angehalten, Beispiele aus ihrer täglichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vorzustellen. Konkrete Fälle und Fragen können besprochen werden.

Auf Wunsch erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Materialien zu den besprochenen Themen, die sie im eigenen Unterricht einsetzen können. Auch das gemeinsame Erarbeiten eines auf die Schule / die Einrichtung zugeschnittenen Regelwerks zum Umgang mit dem Smartphone im Alltag ist möglich.